

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 04.06.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und seine Ausschüsse hier: Ausbau und Förderung der Elektromobilität im Stadtgebiet		Datum: 06.06.2018
Vorlage-Nr: VO/0148/18			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.06.2018	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (2017)	

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 11.05.2018 hat die SPD-Fraktion einen Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zum Thema Ausbau und Förderung der Elektromobilität im Stadtgebiet gestellt. Der Antrag ist beigelegt.

Zum Antrag der SPD-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1. Einführung von kostenfreiem Parken für elektronisch betriebene Fahrzeuge im Stadtgebiet:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit des kostenfreien Parkens und wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr berichten.

Zu 2: Die Errichtung von Ladesäulen im öffentlichen Raum und mögliche Förderprogramme ausschöpfen:

Im vergangenen Jahr ist bereits die Zusage durch die NEW erfolgt, im Bereich des Parkplatzes Schwalmaue eine Ladesäule für zwei elektronisch betriebene Fahrzeuge aufzustellen. Die Ladesäule wird in den kommenden Wochen durch die NEW installiert.

Die Verwaltung hat in der vergangenen Woche mit der NEW über die Einrichtung weiterer Ladesäulen für elektronisch betriebene Fahrzeuge gesprochen. Für das Jahr 2018 ist durch die NEW die Errichtung von sechs weiteren Stationen im Stadtzentrum für jeweils zwei Fahrzeuge vorgesehen. Hierzu wird die NEW entsprechende Fördermittel beantragen und die Ladesäulen auf eigene Kosten installieren.

Die Verwaltung prüft die von der NEW vorgeschlagenen Standorte und wird hierzu in der kommenden Sitzung berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Anlage:

- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2018

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Lambertz FBL BBM

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Karneth Erste Beigeordnete

Gez. Schulz FBL 201



SPD-Fraktion Wegberg, Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Herrn Bürgermeister

Michael Stock

Rathaus

41844 Wegberg

Geschäftsstelle: Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Internet : www.spd-wegberg.de

E-Mail : fraktion@spd-wegberg.de

Telefon : 02434-917111

Bankverbindung: Kreissparkasse Heinsberg

BLZ: 31251220

Konto-Nr.: 4008702

Wegberg, den 11. 05.2018

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Stock,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt folgenden Antrag:

Der Rat möge zum Ausbau und Förderung der Elektromobilität folgendes beschließen:

1. Es wird kostenfreies Parken für elektronisch betriebene Fahrzeuge im Stadtgebiet eingeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung von Ladestationen im öffentlichen Raum zu prüfen und vorzubereiten. Dabei sind mögliche Förderprogramme auszuschöpfen.

Begründung:

In der Sitzung vom 23.09.2014 hat der Rat mit großer Mehrheit das Klimaschutzkonzept der Stadt Wegberg verabschiedet mit dem Ziel, den CO₂-Ausstoß in Wegberg nachhaltig zu verringern. Eines der vier Handlungsfelder aus dem Maßnahmenprogramm ist die „Umweltfreundliche Mobilität“.

Mit der 50. Verordnung zur Änderung straßenrechtlicher Vorschriften hat der Gesetzgeber im Rahmen des Gesetzes „zur Bevorrechtigung der Verwendung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Elektromobilitätsgesetz – EmoG)“ die Möglichkeit geschaffen, Parkgebührenbefreiung und Parkbevorrechtigungen zu ermöglichen. Diese Regelungen sind nicht verpflichtend, sondern von der jeweiligen Kommune selbst zu verabschieden.

Ein weiterer Anreiz zum Ausbau der Elektromobilität und damit einer klimafreundlichen Mobilität ist die Verfügbarkeit von Schnellladestationen im öffentlichen Verkehrsraum. Der Großteil der Ladestationen befindet sich heute im privaten Umfeld und ist für Pendler oder Touristen mit E-

Mobilen nicht erreichbar. Aktuell sind zahlreiche Programme von Land und Bund aufgelegt, die insbesondere finanzschwache Kommunen bei der Förderung und dem Ausbau der Elektromobilität bis zu 80% fördern.

Beide Maßnahmen dienen nach Meinung der SPD-Fraktion dem Zweck, einem Ziel des Klimaschutzkonzepts der Stadt Wegberg, nämlich die Reduzierung der Treibhausgase, zu erreichen. Es ist auch unsere Aufgabe, die Mobilität zu gewährleisten und dabei die Umwelt zu schonen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ralf H. H. H.', is positioned below the closing text.